

Inhaltsverzeichnis

BILDER VOM KIND / KINDHEITSBILDER

Kathrin Berdelmann

„Sein Inneres kennen wir nicht, denn es ist uns verschlossen“ –

Schulische Beobachtung und Beurteilung von Kindern im 18. Jahrhundert 9

Michaela Vogt

Was sollten Unterstufenlehrer über ihre Schüler wissen?

Zur Entstehung eines DDR-spezifischen Kinderbildes 24

Doris Lindner

Bilder von Grundschullehrenden über arme Kinder.

Konturen einer wissenssoziologischen Betrachtung 40

Jens Oliver Krüger & Anna Roch

„Man muss natürlich individuell für das Kind gucken.“

Die Konstruktion des individuellen Kindes im elterlichen Schulwahldiskurs 53

Aytüre Türkyilmaz

Ein „Goldschatz“, ein „Fauli“, „so ein Pfiffiger“ –

Schulkind sein aus Eltern- und Kindersicht 63

Anna Maria Ifland

Spielen – ein konstitutives Moment von Kindheit in Deutschland und Norwegen? 75

Torsten Eckermann, Friederike Heinzl & Simone Kreher

Das Bild vom Kind als Gegenstand der Kindheits- und Grundschulforschung –

Methodologische Überlegungen zu Kindheitsbildern und ihren Beobachterinnen

und Beobachtern 88

DISKUSSIONSBEITRAG

Sascha Neumann

Kindheitsbilder. Epistemologische Prämissen und methodologische Herausforderungen eines Forschungsprogramms 102

OFFENE BEITRÄGE

Marc Kleinknecht, Eva-Maria Lankes & Daniela Götz

Mentale Modelle bilden und Textinformationen verstehen.
Wie Grundschülerinnen und Grundschüler komplexe Leseaufgaben bewältigen 113

Inge Blatt, Anna Prosch & Christian Lorenz

Erhebung der Rechtschreibkompetenz am Ende der Grundschulzeit:
Ausgewählte Ergebnisse aus einer Großpilotstudie im Rahmen des
Nationalen Bildungspanels 125

Anna Hanisch

Leistungen rechtschreibschwacher Schülerinnen und Schüler
in einem kognitiv aktivierenden Rechtschreibunterricht 139

Daniel Paasch

Das Anwalt-Richter-Dilemma bei der Notenvergabe in Mathematik
auf der 4. Schulstufe der österreichischen Volksschule 155